

Zeichen der Zeit



Ich habe mal darauf geachtet: An jeder Ampel suchte ich die Autos, die mir ins Blickfeld kamen, darauf hin ab, ob sie eine kleine Deutschlandflagge mit sich führten. Und siehe da: Wenigstens eine Flagge konnte ich immer entdecken.

Deutschland im Deutschlandfieber? Lässt die Fußballweltmeisterschaft Gefühle auferstehen, von denen man glaubte, sie seien endgültig von gestern?

Da gibt es solche, die diagnostizieren ein Neuerwachen nationalistischer Gefühle. Gewarnt wird vor einem ungebremsten Patriotismus.

Mir scheint, dahinter steckt eher ein Aufatmen, das einmal tun zu dürfen, was die anderen ganz selbstverständlich tun. Es scheint mehr das gute Gefühl zu sein, laut sagen und zeigen zu dürfen, was eine Jugendliche mit strahlendem Gesicht in die Kamera zu Protokoll gab: „Ich freue mich, eine Deutsche zu sein.“

Zwei Beobachtungen:

Als die Italiener nach ihrem Sieg über Tschechien hupend und mit italienischen Flaggen durch die Stadt fuhren, standen am Straßenrand die Deutschen, lachten und winkten den Glücklichen zu.

Die Auslandspresse zeigt sich erstaunt: Deutsche gehen in die Stadien, wenn die Spiele anderer Länder angesetzt sind und jubeln gemeinsam mit Brasilianern, Japanern oder den Fans aus Ghana.

So schlecht scheint es um eine gediegene Identität der Deutschen doch nicht zu stehen!

HB